

**Herzlich
willkommen
zur Informations-
veranstaltung zur
neuen KV-Lehre
ab 2023**

Es geht gleich los!

kv zürich
die wirtschaftsschule.

**kvzh
23** 



Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung zur neuen KV-Lehre ab 2023

Montag, 30. Mai 2022 | 15:00 – ca.16:45 Uhr | online und vor Ort

kv zürich
die wirtschaftsschule.

**kaufmännischer
verband**
*mehr wirtschaft. für mich.
in zürich.*

**kaufmännischer
verband**
mehr wirtschaft. für mich.



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

Herzlich willkommen!



Christian Wölfle

Rektor

KV Zürich

Programm

- **Begrüssung**
Christian Wölfle, Rektor KV Zürich
- **Moderation**
Vera Class, Berufsbildungsexpertin, Heartwork GmbH
- **Übergeordnete Informationen zur neuen KV-Lehre**
Michael Kraft, Leiter Bildung Kaufmännischer Verband Schweiz
- **Schulseitige Informationen zur neuen KV Lehre**
Susanne Cavadini, Prorektorin und Projektsteuerung
- **Lehrverträge und Anforderungsprofil neue KV-Lernende**
Regula Kreyenbühl, Bereichsleiterin/Berufsinspektorin MBA

Inhaltliche Moderation:



Vera Class

Berufsbildungsexpertin

Heartwork GmbH

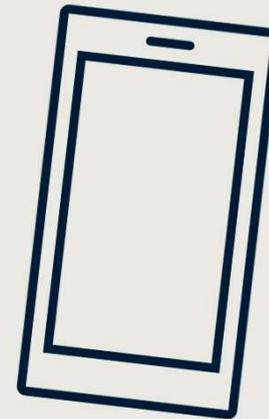
kv zürich
die wirtschaftsschule.

kvzh
23 

**Präsentation und Unterlagen zur
heutigen Informationsveranstaltung
ab morgen online via Webportal
«Mein KV Zürich»**

Fragen – bitte laufend eingeben:

slido.com
#2368492



Übergeordnete Informationen zur neuen KV-Lehre



Michael Kraft

Leiter Bildung

Kaufmännischer Verband Schweiz

kv zürich
die wirtschaftsschule.

kvzh
23 

Teil 1

Überblick

«Kaufleute 2023» auf einen Blick...

Handlungskompetenzen

Konkrete Arbeitssituationen stehen im Zentrum, Abkehr von "typischen Ausbildungsfächern", neues QV

Neue Kompetenzen

Projektmanagement-Aufgaben, eigene Kompetenzentwicklung, Veränderungsprozesse mitgestalten, Technologien der digitalen Arbeitswelt nutzen und betreuen, ...

Individualisierung & Flexibilisierung (insb. EFZ)

Optionen, Wahlpflichtbereiche, Freifächer, persönliches Portfolio, ...

Lernortkooperation

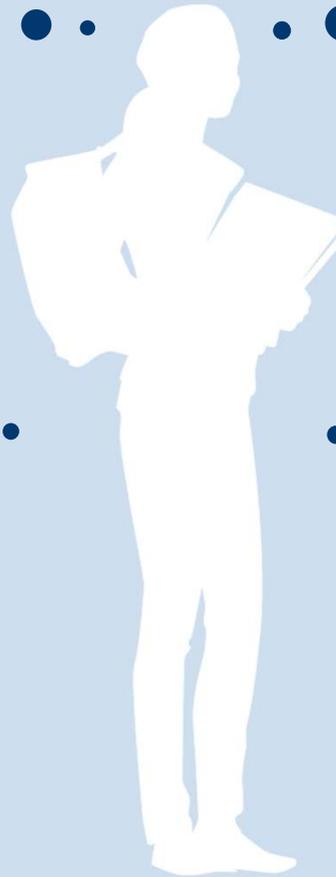
Lernprozesssteuerung über alle drei Lernorte durch passende Instrumente (persönliches Portfolio)

Umsetzungsinstrumente für die Praxis

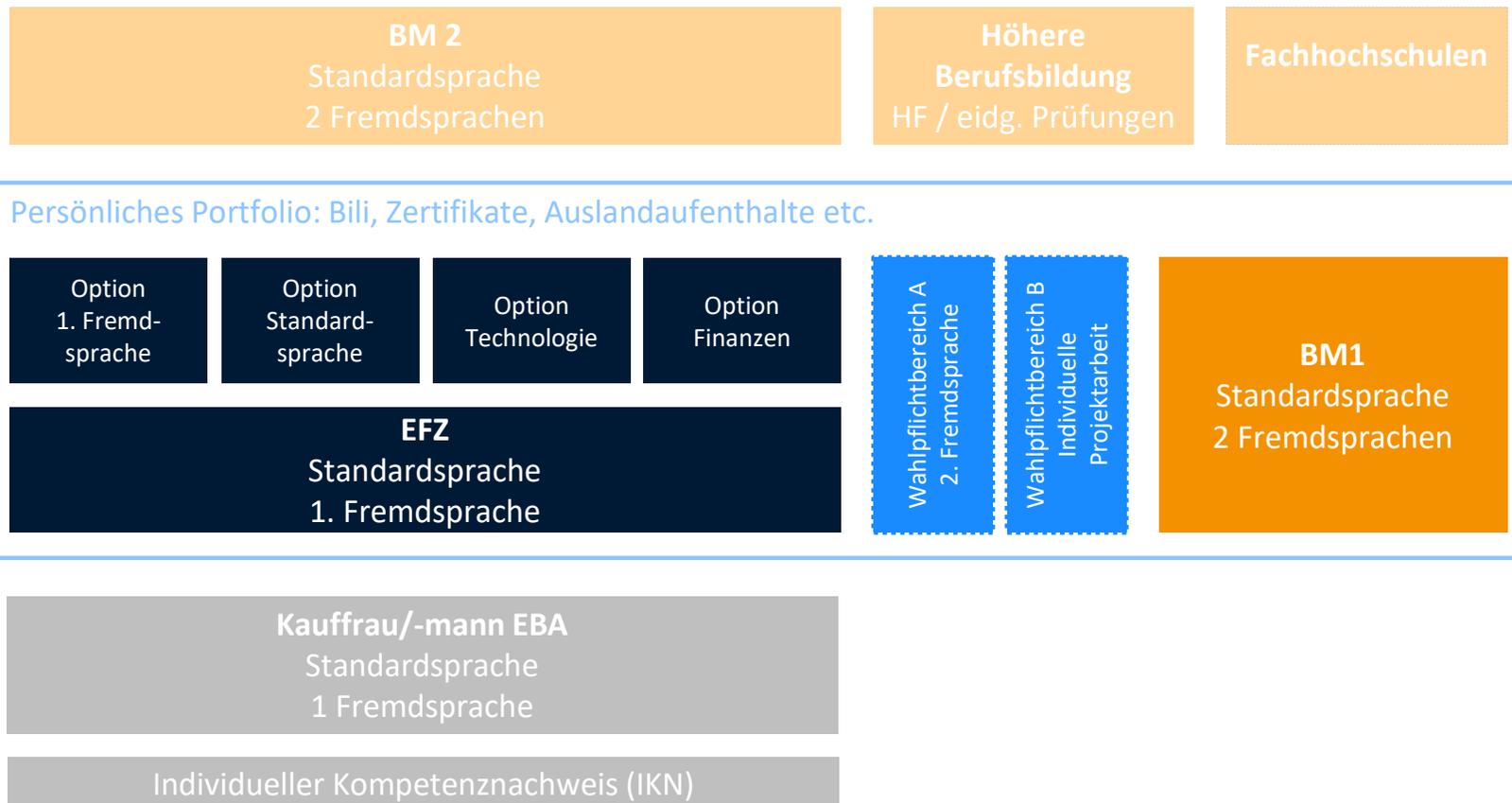
Ausbildungsplan, Praxisaufträge, Kompetenzraster, Bildungsbericht, Beurteilungsinstrumente, ...

Lernformen & -settings

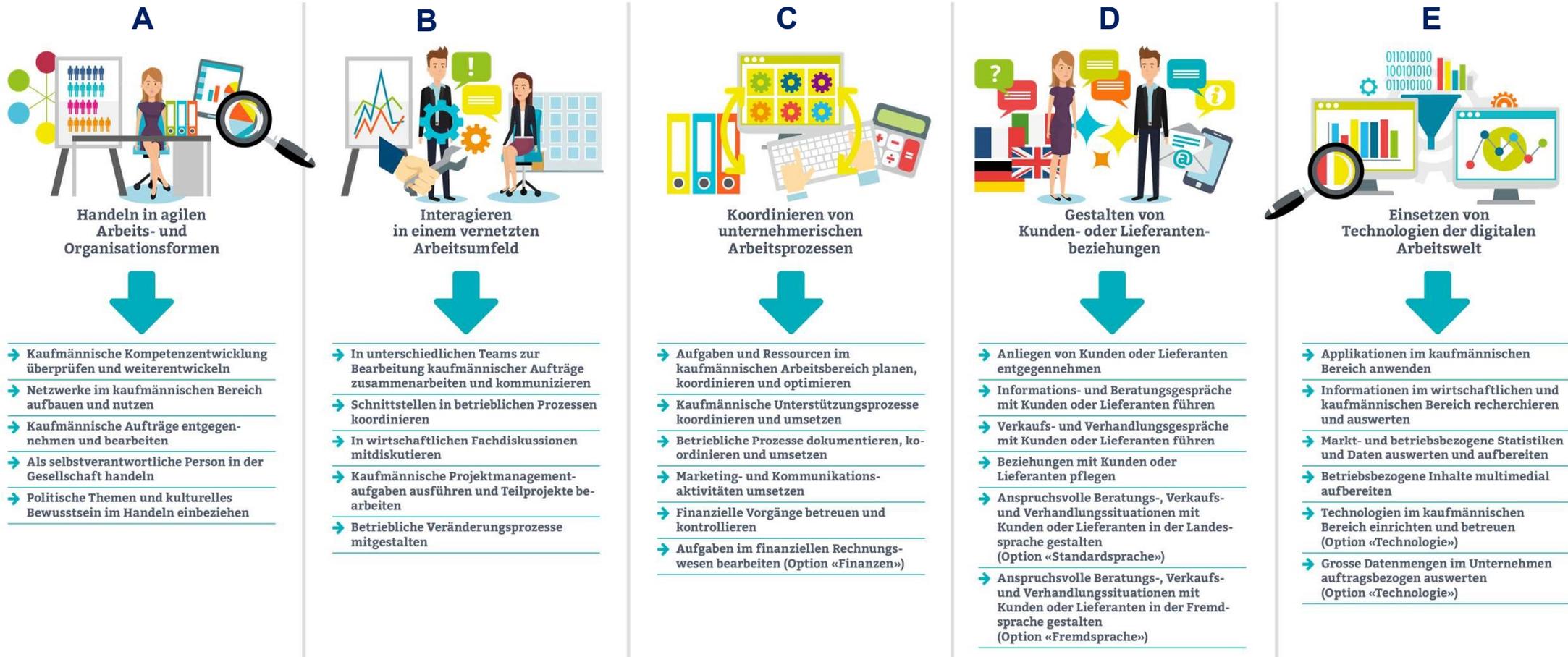
Individualisiertes Lernen, Begleitung & Coaching, Lernende übernehmen Führung in Projekten, digitale Tools, hybride Lernformen, ...



Bildungssystematik



Handlungskompetenzen Kauffrau/-mann EFZ



Q & A



**Informations-
veranstaltung zur
neuen KV-Lehre
ab 2023**

Montag, 30. Mai 2022

kv zürich
die wirtschaftsschule.



Schulseitige Informationen zur neuen KV Lehre



Susanne Cavadini

Prorektorin und Projektsteuerung
KV Zürich

kv zürich
die wirtschaftsschule.

kvzh
23 

KV Zürich – Bildungsangebot ab 2023

- Bewährtes Angebot wird fortgesetzt:
 - EFZ und EFZ mit bili (Englisch)
 - BM1, BM1 mit bili (Englisch), BM Fokus
 - BM2 Typ Wirtschaft und Typ Dienstleistung
 - Nachholbildung KV2
- EFZ: beide Wahlpflichtbereiche und alle Optionen
- Anschluss an weiterführende Ausbildungen bleibt gewährleistet
- Freifächer und Stützangebote werden leicht an die Reform angepasst
- Organisationsmodell 1b

Umsetzung Handlungskompetenzorientierung



1.-3. Lehrjahr	HKB A	HKB B	HKB C	HKB D	HKB E	Sport
Total Lektionen:	160	200	320	360	240	200
Fokus:	Wirtschaft Englisch	Wirtschaft Deutsch Englisch	Wirtschaft Deutsch Englisch IKA	Deutsch Englisch Wirtschaft	IKA Wirtschaft	Sport

1. & 2. Lehrjahr	Wahlpflichtbereich	
	Zweite Fremdsprache	Ind. Projektarbeit
Total Lektionen:	240	240
Fokus:	Französisch	Französisch

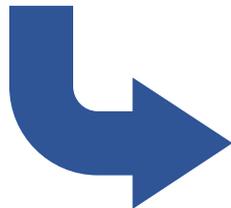
3. Lehrjahr	Optionen
Lektionen	120
	Finanzen
	Wirtschaft
	Fremdsprache
	Englisch
	Standardsprache
	Deutsch
	Technologie
	IKA

Vom nationalen Lehrplan zum Schullehrplan

6.3.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes aus dem Bildungsplan

e1.bs1a Sie wenden gängige Applikationen im kaufmännischen Bereich an. (K3)



1. Lj.						
KW	Sem.w	HKB	Thema	Leistungsziele	Umsetzung	Inhalte/Details/Begriffe/Aufbau
34	1	e4	Einführungswoche/PPT	e4.bs1a	Die Lernenden kennen die Präsentationsgestaltungsregeln. Die Lernenden erstellen und gestalten Präsentationen.	Folienlayout, Zeichen- und Absatzformatierungen, Bilder, Designvorlagen, Präsentationen
35	2	e4	PowerPoint	e4.bs1a	Die Lernenden erstellen und gestalten mit Hilfe der Masterfunktion adressaten- und fachgerechte Präsentationen.	Master (Folien-, Handoutmaster) Folienlayout, Zeichen- und Absatzformatierungen, Tabellen und Tabulatoren, Formen, Bilder, Designvorlagen, SmartArt, Präsentationen

Pädagogische Umsetzung EFZ

Handlungskompetenzorientierung in traditionellen und neuen Gefässen

EFZ - Übersicht Spezialwochen

1. Semester

- 1 **Sonderwoche*** (nach den Herbstferien)
Fokus: Teambildung, SOL, HKB E Tag, Sporttage
- 3 **KVIBES*** **Wochen** (vor den Weihnachtstferien)

2. Semester

- 1 **Sonderwoche** (vor den Frühlingsferien)
Fokus: FSA-Fenster
- 3 **KVIBES** **Wochen** (vor den Sommerferien)

3. Semester

- 1 **Sonderwoche** (nach den Herbstferien)
Fokus: FSA-Fenster
- 3 **KVIBES** **Wochen** (vor den Weihnachtstferien)

4. Semester

- 1 **Sonderwoche** (vor den Frühlingsferien)
Fokus: WIWAG
- 3 **KVIBES** **Wochen** (vor den Sommerferien)

5. Semester

- 7 **KVIBES** **Wochen** (vor & nach Herbstferien, vor Weihnachtstferien)

6. Semester

- 3 **KVIBES** **Wochen** (vor den Frühlingsferien)

*Sonderwochen: 5 Schultage, **KVIBES**: nach Stundenplan

KVIBES = **K**= konkret, **V**=vernetzt, **I**=interdisziplinär, **B**=begleitet, **E**=engagiert, **S**=spannend

kv zürich
die wirtschaftsschule.



Qualifikationsverfahren

- Grundsystematik

Erfahrungsnoten 40%	Betrieb 30%	Schule 30%
Betrieb 25%	«Praktische Arbeit»	«Berufskennntnisse und Allgemeinbildung»
ÜK 25%	Fallnote	Fallnote
Schule 50%		Details siehe nächste Seite
BM1: Betrieb und ÜK je 50%		

- Bestehensnormen: Gesamtnote mindestens Note 4, «praktische Arbeit» und «Berufskennntnisse und Allgemeinbildung» je mindestens Note 4
- Abschlussprüfung BMP ist nicht mehr als EFZ Resultat umrechenbar, BM1-Lernenden legen deshalb auch die EFZ Prüfungen ab

Abschlussprüfungen Schule



Mündlich 30 Min.

15' Präsentation
Vertiefungsarbeit
inkl. Fragen
15' aktive
Anwendung

Schriftlich 75 Min.

geleitete Fallarbeit
Textprodukt in
regionaler
Landessprache

Schriftlich 75 Min.

unterschiedliche
Handlungs-
simulationen

Mündlich 30 Min.

15' Rollenspiel in
Fremdsprache
15' zwei
kommunikative
Critical Incidents,
davon einer in der
Fremdsprache

Schriftlich 75 Min.

geleitete Fallarbeit

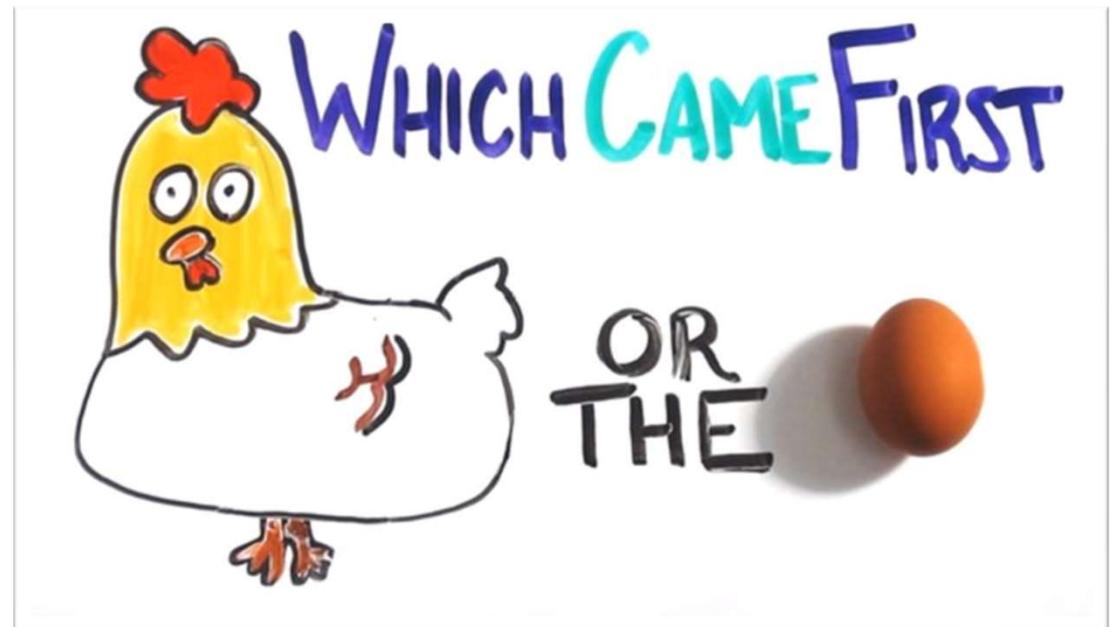
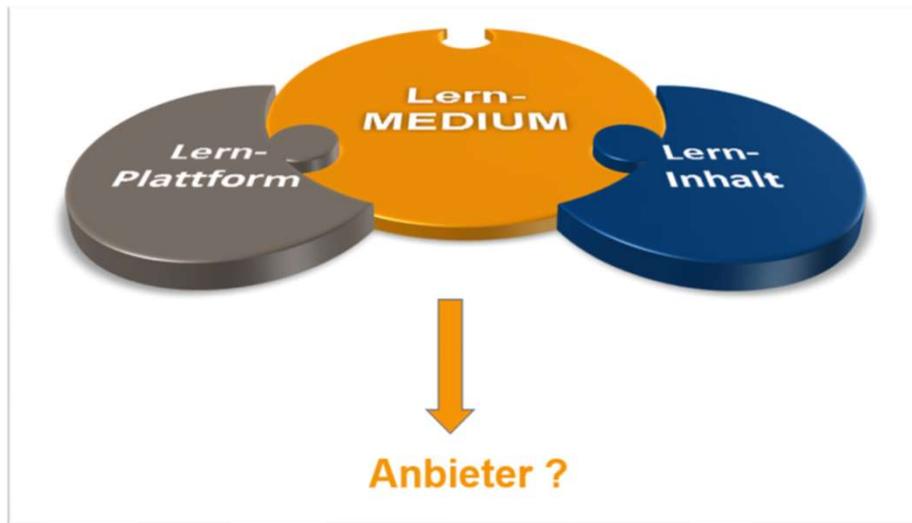
kv zürich
die wirtschaftsschule.

kvzh
23

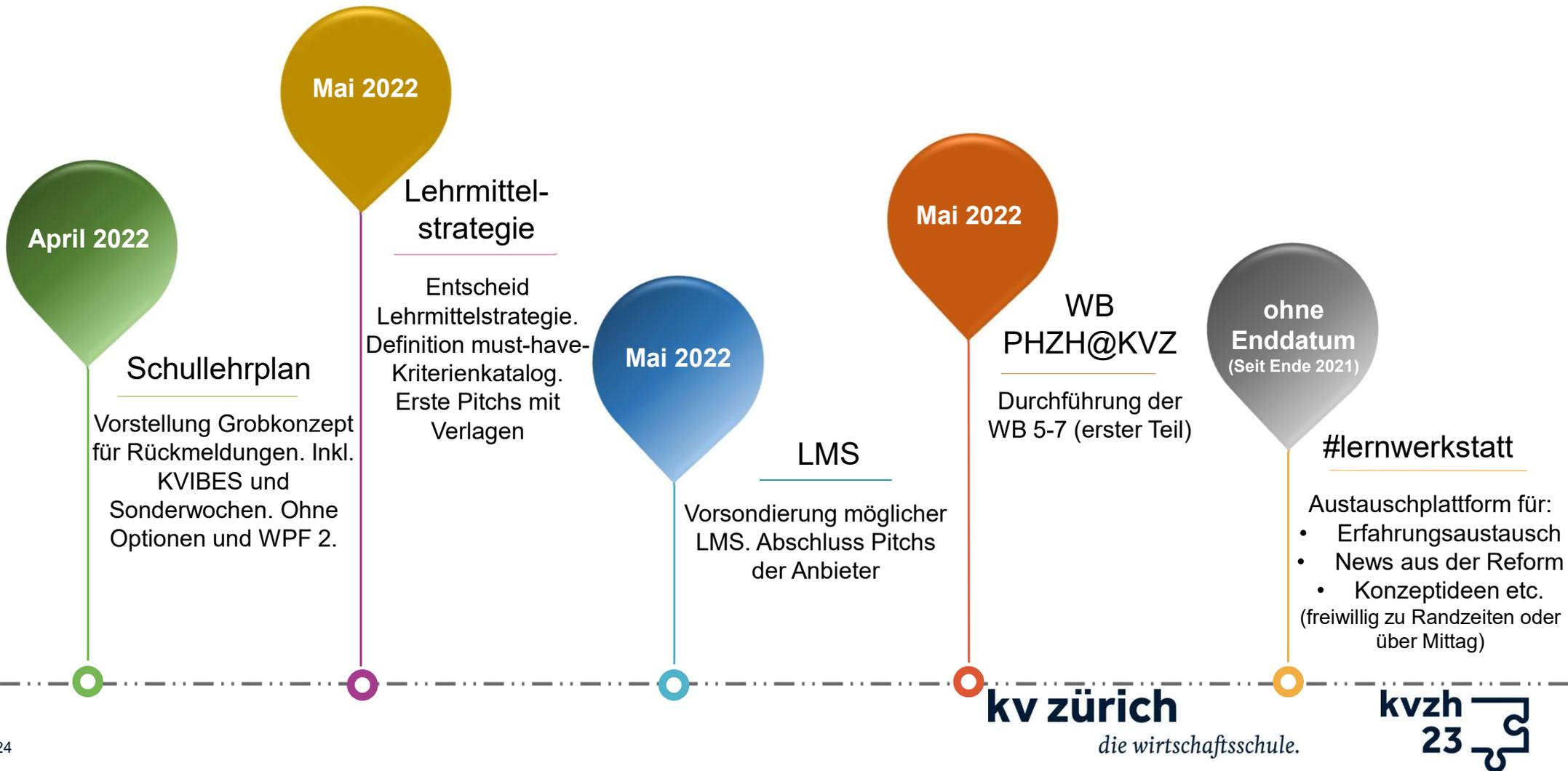
Lehrbegleitende Berufsmaturität BM1

- Orientiert sich weiterhin an den Vorgaben des BM Rahmenlehrplans – fächerorientiert
- EFZ spezifische Inhalte und Prüfungsformate werden mittels integrierter Trainingseinheiten vorbereitet
- HKB E wird in den ersten zwei Jahren beschult
- Beim Wechsel aus der BM1 ins EFZ keine Notenübernahme
- Abschlussprüfung BMP ist nicht mehr als EFZ Resultat umrechenbar, BM1-Lernenden legen deshalb auch die EFZ Prüfungen ab

Strategie Lernmedien – HKB orientiertes Lernmedium



kvzh23 – aktuelle Meilensteine



kvzh23 – breit im Kollegium abgestützt

Projektsteuerung – Susanne Cavadini und Andreas Bischoff

Projektleitung – Manon Geimer und Fadri Zender

TP 1 Typ A (Pädagogische Umsetzung EFZ)	TP 1 Typ B (EFZ)	TP 1 BM (Pädagogische Umsetzung BM 1)	TP 2 (Lernmedien)	TP 4 (Weiterbildung)	TP 5 (Stundenplanung)	TP 7 ICT/U und LMS
Susanne Cavadini		Andreas Bischoff	Benjamin Wetter	Marianne Kolb, Axel Buse	Helene Berek	Andreas Bischoff
Katrin Meier Leu (E) (Teamleitung)	Ruth Zbinden, Renata Schuh, Iliaria Montaguti (E)	Sébastien Pabst (Teamleitung/ IDPA)	Julia Punnacherry (E)	Claudia Büchi Hooper, Beat Schmückle (E)	Peter Neuner	Daniel Flück (Teamleitung)
Myriam Weber (D)	Eliane Egli, Mirta Nicolay, Stefan Jetzer (D)	Flora Friedrich (D) Laurence Schmid (Stv. Ouardia Ait- Kaci) (F)	Pascal Ludäscher (D)	Joanna Flück (D)	Michael Deuringer	Christoph Bürki
Muriel Hemmi (F)	Claudia Russo, Fabio Pederiva, Silvano Lombardi (F)	Andrea Hauser (FRW), Marcella Kadner (W+R)	Tamara Coduti, Stefania Nuoto (F)	Katja Mettler (F)		Matthias Gisler
Gian Paolo Cortesi (IKA)	Andrea Rauscher, Christophe Bürki, Nicolette Keil, Urs Hugentobler (IKA)	Urs Hugentobler (IKA) Susanne Böhm (T+U)	Sarah Rügger, Carmen Eberli (IKA)	Bernard Dubuis (IKA)		Stefania Nuoto
Mustafa Eyci (W&G)	Eva-Maria Schulz, Juliette Merath, Roman Beck (W&G)	Rahel Tscherry (M) Hans Peter Zach (E) Regina Brand, Sara Bucher (G+P)	Matthias Gisler (W&G)	Bettina Wegscheider (WG)		Juan Galindo

kv zürich
die wirtschaftsschule.



Was heisst kvzh23 für unsere Lehrbetriebe?

- Rekrutierung wie bisher – Binnendifferenzierung im Unterricht
- Wahl des Wahlpflichtbereiches bei der Schulanmeldung der Lernenden über **Mein KV Zürich**
- Wahl der Option jeweils bis 31. Oktober im 2. Lehrjahr



«Mir sind parat!»



Kontaktpersonen für Fragen:

Susanne Cavadini scavadini@kvz-schule.ch

Andreas Bischoff abischoff@kvz-schule.ch

Manon Geimer mgeimer@kvz-schule.ch

Fadri Zender fzender@kvz-schule.ch

kv zürich
die wirtschaftsschule.



Q & A



**Informations-
veranstaltung zur
neuen KV-Lehre
ab 2023**

Montag, 30. Mai 2022

kv zürich
die wirtschaftsschule.



Lehrverträge und Anforderungsprofil neue KV-Lernende



Regula Kreyenbühl

Bereichsleiterin/Berufsinspektorin

Mittelschul- und Berufsbildungsamt Zürich

kv zürich
die wirtschaftsschule.

kvzh
23 



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

Anforderungen an die zukünftigen Lernenden und Lehrbetriebe

- **Was ändert bei den Ausbildungs- und Prüfungsbranchen?**
- **Was gibt es in der Rekrutierung der zukünftigen Kaufleute EFZ und EBA zu beachten?**
- **Was wird im Lehrvertrag vermerkt?**

Regula Kreyenbühl, Bereichsleiterin

Verordnung über die berufliche Grundbildung (BiVo)

alt

412.101.221.73

**Verordnung des SBFI¹
über die berufliche Grundbildung
Kauffrau/Kaufmann
mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)**

vom 26. September 2011 (Stand am 1. Mai 2017)

	Kauffrau EFZ/Kaufmann EFZ
	Employée de commerce CFC/Employé de commerce CFC
	Impiegata di commercio AFC/Impiegato di commercio AFC
68500	Basis-Grundbildung
68600	Erweiterte Grundbildung

*Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI),
gestützt auf Artikel 19 des Berufsbildungsgesetzes vom 13. Dezember 2002² (BBG)
und auf Artikel 12 der Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003³ (BBV),
verordnet:*

1. Abschnitt: Gegenstand, Profile und Dauer

Art. 1 Berufsbild und schulische Profile

¹ Die Kauffrau und der Kaufmann auf Stufe EFZ beherrschen namentlich folgende Tätigkeiten und zeichnen sich durch folgende Haltungen aus:

- a. Sie sind dienstleistungsorientierte Mitarbeitende in betriebswirtschaftlichen Prozessen.
- b. Ihr Berufsfeld reicht von der Beratung externer und interner Kunden über die Verrichtung administrativer Tätigkeiten bis zur branchenspezifischen Sachbearbeitung.

neu

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

AS 2021
 www.bundesrecht.admin.ch
 Mitgebend ist die signierte
 elektronische Fassung

**Verordnung des SBFI
über die berufliche Grundbildung
Kauffrau/Kaufmann
mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)**

vom 16. August 2021

68800	Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ Employée de commerce CFC / Employé de commerce CFC Impiegata di commercio AFC / Impiegato di commercio AFC
--------------	---

*Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI),
gestützt auf Artikel 19 des Berufsbildungsgesetzes vom 13. Dezember 2002¹
und auf Artikel 12 der Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003² (BBV),
verordnet:*

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Veränderungen in den Ausbildungs- und Prüfungsbranchen

www.skkab.ch

- Ab 2023 gibt es bei den Kaufleute EFZ 19 Branchen
- Änderungen:
 - Gesundheit** – ehemals Spitäler/Kliniken/Heime
 - Kranken- und Sozialversicherungen** – ehemals santésuisse
 - Reisen** – ehemals Reisebüro

Branche Chemie und öffentlicher Verkehr bilden neu in der neutralen Branche Dienstleistung und Administration aus



Anforderungsprofil Lehrbetriebe zukünftiger Kaufleute EBA und EFZ

www.skkab.ch

- Aktive Bildungsbewilligungen bleiben erhalten oder werden überführt
- Neue Betriebe oder Branchenwechsel bedingen Gesuch an Berufsbildungsamt
- Bei gewählter Branche: Ausbildungssituationen und Umsetzungsinstrumente sichten, Infoveranstaltungen und Kurse besuchen
- Verbesserte Durchlässigkeit EBA zu EFZ
- Inhaltlich und konzeptionell optimal aufeinander abgestimmt



kaufmännische grundbildung
formation commerciale initiale
formazione di base commerciale

Kaufleute 2022 / Neuausrichtung Kauffrau/Kaufmann EBA: Anforderungen an Ausbildungsplätze

Ausbildung im Betrieb

Die kaufmännische Grundbildung wird dank der Reform noch konsequenter an der Berufspraxis ausgerichtet. Für die Ausbildung im Betrieb werden einfache und wirksame Umsetzungsinstrumente bereitgestellt, welche die Berufsbildenden in ihrer Arbeit unterstützen. Die Umsetzungsinstrumente der zweijährigen Grundbildung mit Berufsattest und der dreijährigen Grundbildung mit Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis sind aufeinander abgestimmt. So kann das heute gute Kosten/Nutzenverhältnis für die ausbildenden Betriebe beibehalten werden.

Kauffrau / Kaufmann EFZ

Bestehende Bildungsbewilligungen behalten ihre Gültigkeit. Für neue Betriebe ist eine Bildungsbewilligung des jeweiligen kantonalen Berufsbildungsamtes erforderlich. Die fachlichen Anforderungen an eine Berufsbildnerin oder einen Berufsbildner sind im Artikel 14 der Bildungsverordnung (siehe Anhang) umschrieben. Jeder Lehrbetrieb muss sich für eine der 19 Ausbildungs- und Prüfungsbranchen entscheiden. Im dritten Ausbildungsjahr besteht die Möglichkeit, ausgereifte Handlungskompetenzbereiche in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Tätigkeitsgebiet der Lernenden an der Berufsfachschule praxisnah zu vertiefen. Es stehen vier Optionen zur Auswahl, welche am Ende des zweiten Ausbildungsjahrs durch die Lehrvertragsparteien bestimmt werden und bei der Einsatzplanung zu berücksichtigen sind:

- Option Finanzen: Es ist für die Lernenden betrieblich möglich, buchhalterische Aufgaben auszuführen sowie bei der Lohnbuchhaltung und der Erstellung des Jahresabschlusses mitzuarbeiten.
- Option Standardsprache: Es ist für die Lernenden betrieblich möglich, anspruchsvolle Beratungs- und Verkaufsgespräche und/oder Verhandlungsgespräche der regionalen Landessprache zu führen.
- Option Fremdsprache: Es ist für die Lernenden betrieblich möglich, anspruchsvolle Beratungs- und Verkaufsgespräche und/oder Verhandlungsgespräche in Englisch oder in einer zweiten Landessprache zu führen.
- Option Technologie: Es ist für die Lernenden betrieblich möglich, Datenbanken und Inhaltsverwaltungssysteme einzurichten und zu betreiben sowie entsprechende Probleme zu lösen. Zudem bestehen die betrieblichen Voraussetzungen, dass die Lernenden grosse Datensätze mit geeigneten Programmen auswerten und die Ergebnisse aufbereiten können.

Anforderungen an die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner unter Kaufleute 2022 / Neuausrichtung Kauffrau/Kaufmann EBA

Anforderungsprofil für Kaufleute EFZ

www.skkab.ch

kaufmännische grundbildung
formation commerciale initiale
formazione di base commerciale

Anforderungen an die Lernenden unter Kaufleute 2022 / Neuausrichtung Büroassistent/in EBA

Anforderungsprofil Lernende

Die neue kaufmännische Grundbildung wird den zukünftigen, sich verändernden Anforderungen der Arbeitswelt gerecht. Die Voraussetzungen für Jugendliche, welche die kaufmännische Grundbildung absolvieren möchten, verändern sich jedoch nicht massgeblich. Mit der Neuausrichtung Büroassistent/in EBA sind ab Lehrbeginn 2022 die 2-jährige Grundbildung mit Eidgenössischem Berufsattest (EBA) und die 3-jährige Grundbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) inhaltlich und konzeptionell optimal aufeinander abgestimmt und bilden ein kohärentes Berufsfeld. Damit wird die Durchlässigkeit verbessert. Zudem kommen in den Betrieben ähnlich gelagerte Umsetzungsinstrumente zum Einsatz. Auf Stufe EFZ wird mit den Wahlpflichtbereichen, den Vertiefungsmöglichkeiten im dritten Ausbildungsjahr (Optionen) und der Möglichkeit, die lehrbegleitende Berufsmaturität abzulegen, auf die unterschiedlichen Voraussetzungen und Stärken der Lernenden sowie auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Lehrbetriebe eingegangen.

Kauffrau / Kaufmann EFZ

Diese Voraussetzungen sollten zukünftige Lernende Kauffrau/Kaufmann EFZ mitbringen: Sie sind kommunikativ, interessiert am Umgang mit Menschen, arbeiten zuverlässig, exakt, strukturiert und gerne in Teams. Sie lernen einfach und schnell, verfügen über gute Umgangsformen, sind Organisationstalente und übernehmen gerne Verantwortung für sich selbst und für ihr Tun sowie für andere. Mit Veränderungen gehen sie offen, positiv und chancenorientiert um. Sie interessieren sich für betriebswirtschaftliche Abläufe und Zusammenhänge sowie für administrativen Aufgaben und sind aufgeschlossen gegenüber Trends und Entwicklungen in Berufsfeld und Branche. Die Zusammenarbeit und der Austausch mit Menschen, die Anwendung unterschiedlichster Informationsquellen und die Nutzung neuer Technologien der digitalen und vernetzten Arbeitswelt machen ihnen Freude. Durch Wahlpflichtfächer und Optionen werden innerhalb der Ausbildung, in Abstimmung mit dem Lehrbetrieb, Schwerpunkte gesetzt. Schulsche Voraussetzung ist eine abgeschlossene Volksschule mit guten bis sehr guten Leistungen auf der Sekundarstufe I, welche auf eine berufliche Grundbildung mit erweiterten Anforderungen vorbereitet. Zudem bringen zukünftige Lernende sehr gute Deutschkenntnisse mit, drücken sich mündlich und schriftlich gewandt aus und haben die Voraussetzungen zum Erweitern ihrer Ausdrucksfähigkeit in einer oder zwei Fremdsprachen. Für den Besuch der lehrbegleitenden Berufsmaturität sind sehr gute Leistungen auf der obersten Schulstufe der Sek I und eine bestandene Aufnahmeprüfung Voraussetzung.

Anforderungen an die Lernenden unter Kaufleute 2022 / Neuausrichtung Büroassistent/in EBA

Teamarbeit
sorgfältiges Arbeiten
kreativ

kreativ
aufgeschlossen
positiv
Betriebswirtschaft
aktiv
kundenorientiert
interessiert
offen für Veränderungen
exakt
kollaborativ
zuverlässig
selbstständig
gute Ausdrucksfähigkeit
kommunikativ
Organisationstalent
strukturiert
eigene Gedanken formulieren
Nutzung neuer Technologien
verantwortungsbewusst
gute Umgangsformen
Interesse an Trends
vernetztes Denken
kontaktfreudig
lösungsorientiert
reflektiert

Der Lehrvertrag

(Obligationenrecht OR Art. 344 bis 346a)

- Vertrag zwischen:** Lehrbetrieb und der lernenden Person (gesetzliche Vertretung)
- Genehmigung:** Durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt – ab September 2022
- Form:** Schriftlich in dreifacher Originalausführung
- Inhalt:** Vertragsparteien
 - Dauer und Art der Bildung: Berufsbezeichnung und Branche, Bildungsdauer, Probezeit
 - (Keine Profile, Wahlpflichtbereiche oder Optionen nötig)**
 - Verantwortliche/r Berufsbildner/in
 - Schulische Bildung **(mit oder ohne Berufsmaturität)**
 - Lohn der/des Lernenden
 - Arbeitszeit / Ferien
 - Zusatzvereinbarungen

www-lv.berufsbildung.ch (Word / PDF Formular) oder
via Lehrbetriebsportal (Zhservices Business)

4. Berufsbezeichnung, Bildungsdauer, Probezeit

Berufsbezeichnung Kauffrau EFZ / Kaufmann EFZ

Fachrichtung/Branche/Schwerpunkt **Gesundheit / Kranken- und Sozialversicherungen** Profil

Bildungsdauer (Tag/Monat/Jahr): vom 1.08.2023 bis und mit 31.07.2025 Dauer der Probezeit (1 bis 3 Monate): 3 Monate

1.3
2.2
2.3

5. Angaben zum Lehrbetrieb

Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner im Lehrberuf

Name Vorname

Beruf Geb.-Datum

Anzahl **Fachleute** im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist. Total **Stellenprozent**e aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.

Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Lehrbetriebs nicht identisch) Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverbund statt: ja nein

3.1

6. Schulische Bildung und überbetriebliche Kurse (üK)

Zu besuchende **Berufsfachschule** (Änderungen durch die kantonale Behörde vorbehalten) Berufsfachschule Unterrichtssprache: d f i

Die lernende Person besucht den **Berufsmaturitätsunterricht**, falls sie die Aufnahmebedingungen erfüllt ja nein

Die Kosten aus dem Besuch der schulischen Bildung werden wie folgt übernommen:

	Reisespesen	Verpflegung	Unterkunft	Schulmaterial	Elektronische Geräte
Lehrbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lernende Person/gesetzliche Vertretung	<input type="checkbox"/>				

Besondere Regelung

1.5
3.3

Den Lernenden entstehen für den Besuch der **überbetrieblichen Kurse üK** keine **Kosten**. (Art. 21, Abs. 3 BBV)

3.2



**Mittelschul- und
Berufsbildungsamt**
Abteilung Betriebliche Bildung
Fachbereich Aufsicht und
Entwicklung



Claude Robert
Berufsinspektor
Tel. 043 259 79 87
claude.robert@mba.zh.ch
Mo-Fr ganztags



Thomas Rubi
Berufsinspektor
Tel. 043 259 77 12
thomas.rubi@mba.zh.ch
Mo-Fr ganztags



Irimi Stefos
Berufsinspektorin
Tel. 043 259 77 97
irini.stefos@mba.zh.ch
Mo-Mi ganztags



Marina Gutmann
Berufsinspektorin
Tel. 043 259 78 18
marina.gutmann@mba.zh.ch
Di-Fr ganztags

Für allgemeine Anfragen: 043 259 78 78

Kaufleute EFZ:

- Automobil-Gewerbe
- Hotel-Gastro-Tourismus (HGT)
- Marketing & Kommunikation
- Maschinen-, Elektro-, Metall-Industrie (MEM)
- Nahrungsmittel-Industrie
- Privatversicherungen
- Reisen

Kaufleute EFZ:

- Dienstleistung & Administration (D&A)

Kaufleute EBA:

- Dienstleistung & Administration (D&A)

Kaufleute EFZ:

- Bauen und Wohnen
- Handel

Schulisch organisierte Grundbildung (**SOG**) der privaten Bildungsinstitutionen, der Handelsmittelschulen (HMS) und der Informatikmittelschulen (IMS)

Kaufleute EFZ:

- Bank
- Bundesverwaltung
- Internat. Speditionslogistik
- Notariate
- Öffentliche Verwaltung
- Kranken- und Sozialversicherungen
- Gesundheit
- Transport
- Treuhand/Immobilien

Q & A



**Informations-
veranstaltung zur
neuen KV-Lehre
ab 2023**

Montag, 30. Mai 2022

kv zürich
die wirtschaftsschule.



Übergeordnete Informationen zur neuen KV-Lehre



Michael Kraft

Leiter Bildung

Kaufmännischer Verband Schweiz

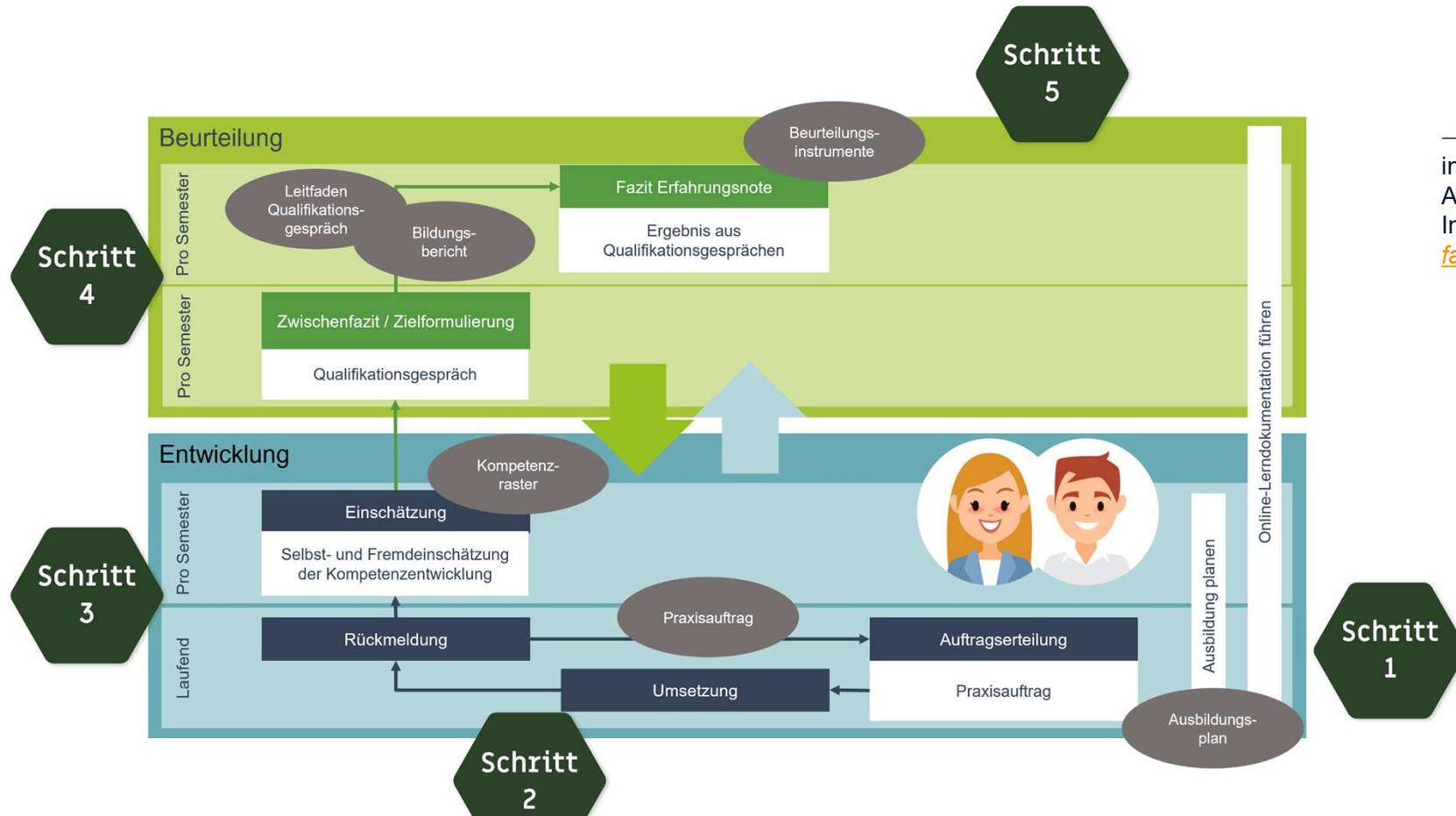
kv zürich
die wirtschaftsschule.

kvzh
23 

Teil 2

Was jetzt wichtig ist.

Betriebliche Ausbildung



→ Interaktive Präsentation inkl. Beispiele und Anleitungen für betriebliche Instrumente unter skkab.ch/fachinformationen/gb2023

SO Selbstorganisiertes Lernen: Arbeiten mit der Online-Lerndokumentation															
Berufsfachschule	HK a1	HK b1	HK c1	HK d1	HK e1	HK a1	HK b2	HK c3	HK d2	HK e1	HK a1	HK b3	HK c4	HK d5	HK e5
	HK a2	HK b4	HK c2	HK d2	HK e2	HK a2	HK b3	HK c4	HK d3	HK e2	HK a2		HK c6	HK d6	HK e6
	HK a3		HK c5		HK e4	HK a3	HK b4	HK c5	HK d4	HK e3	HK a3				
	HK a4					HK a4	HK b5			HK e4	HK a4				
	HK a5					HK a5					HK a5				
	Wahlpflichtbereichsspezifische Berufskennnisse					Wahlpflichtbereichsspezifische Berufskennnisse					Optionsspezifische Berufskennnisse				
üK	Block 1		Block 2			Block 3			Block 4		Block 5				
Betrieb	Praxisaufträge übers Lehrjahr verteilt					Praxisaufträge übers Lehrjahr verteilt					Praxisaufträge übers Lehrjahr verteilt				
	<p>Aktiv an Qualifikationsgesprächen teilnehmen Sich über berufliche Netzwerke informieren Termine und Aufgaben planen und koordinieren Termine und Aufgaben priorisieren Ausgewogene Work-Life-Balance gestalten Anlass für Mitarbeitende organisieren Unterstützungsdokument erstellen Terminkalender führen Protokoll führen Ablage organisieren Budget erstellen Kassenbuch führen Eingegangene Rechnungen kontrollieren</p>		<p>Zahlungsaufträge erstellen Eingehende Zahlungen kontrollieren Anliegen entgegennehmen Digitalen Kontakt gestalten Mit dem «guten Ton am Telefon» kommunizieren Anliegen weiterleiten Informationen vermitteln Kundennutzen aufzeigen Auf Einwände eingehen Risiken bezüglich Datensicherheit erkennen Eine Recherche durchführen</p>			<p>SMARTe Ziele setzen und Massnahmen ableiten Auftrag klären und durchführen Teamspirit leben Sich dienstleistungsorientiert verhalten Informationen entgegennehmen und weiterleiten Betriebliche Schnittstellen analysieren Projektmanagementaufgaben planen Arbeitsumgebungen in Projekten betreuen Projekte auswerten Veränderungen positiv mitgestalten Prozess dokumentieren Prozesse optimieren Terminplan erstellen und überwachen Eigenschaften der Zielgruppe definieren</p>			<p>Rechnung erstellen Verkaufsgespräch führen Verhandlungen führen Beziehungen aufbauen Beziehungspflege Feedback nutzen Technische Probleme beheben Auftrag entgegennehmen Inhaltliche Analyse durchführen Quantitative Auswertung durchführen Ergebnisse interpretieren Aufbereitungsauftrag abholen und ausführen Vorlage erstellen Qualität überprüfen</p>		<p>Talente, Stärken & Schwächen entdecken Berufliches Netzwerk pflegen Eigenes Profil auf Social Media updaten Rückmeldungen entgegennehmen Wirtschaftliche Entwicklungen interpretieren und eine eigene Meinung bilden In Fachdiskussionen mitdiskutieren Kommunikationsinhalte erstellen Multimediale Entwicklung in Kommunikationsmassnahmen berücksichtigen</p>				
	1. Semester		2. Semester			3. Semester			4. Semester		5. Semester		6. Semester		

Legende

- Einschätzung (Selbst- und Fremdeinschätzung) Kompetenzraster
- Betriebliche Erfahrungsnote
- üK Verteilung der üK-Tage gemäss A+P-Branchen
üK 1 1. LJ = 6 Tage
üK 2 2. LJ = 4 Tage
- HK Grundlagenwissen und Fertigkeiten in der angeführten Handlungskompetenz
-

Die 19 Ausbildungsbranchen

Automobil- Gewerbe	Hotel-Gastro- Tourismus HGT	Nahrungsmittel- Industrie	Kranken- und Sozialversicherungen
Bank	Internationale Speditionslogistik	Notariate Schweiz	Gesundheit
Bauen und Wohnen	Marketing & Kommunikation	Öffentliche Verwaltung	Transport
Bundesverwaltung	Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie	Privatversicherung	Treuhand / Immobilien
Dienstleistung und Administration		Reisen	
Handel			

→ «Branchenwegweiser» mit Informationen und Kontaktdaten zu allen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen finden Sie auf der Plattform Mein KV Zürich.

Kauffrau/-mann EBA



Handlungskompetenzen EBA

A



Gestalten der beruflichen und persönlichen Entwicklung



- Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen
- Eigene Arbeiten im kaufmännischen Arbeitsalltag organisieren
- Mit Veränderungen im kaufmännischen Arbeitsbereich umgehen
- Grundlegende gesellschaftliche und politische Themen im Handel einbeziehen

B



Kommunizieren mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen



- Kunden sowie Lieferanten empfangen
- Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen und bearbeiten
- Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen

C



Zusammenarbeiten in betrieblichen Arbeitsprozessen



- In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten
- Schnittstellen in betrieblichen Prozessen unter Anleitung betreuen
- Kaufmännische Unterstützungsprozesse umsetzen

D



Betreuen von Infrastrukturen und Applikationen



- Sitzungen und Anlässe organisieren
- Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden

E



Aufbereiten von Informationen und Inhalten

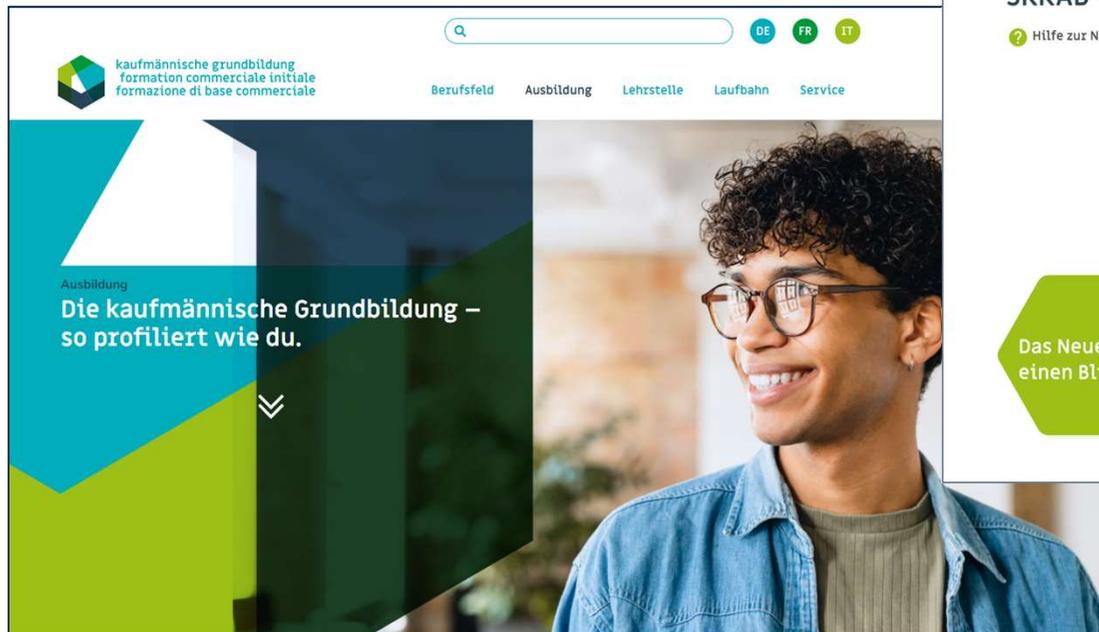


- Informationen und Inhalte auftragsbezogen recherchieren
- Betriebsbezogene Inhalte aufbereiten
- Betriebsbezogene Daten auswerten und aufbereiten

Q & A



Informiert bleiben



#DiscoverYourFuture

kaufmännische grundbildung
formation commerciale initiale
formazione di base commerciale

SKKAB – Die neue kaufmännische Grundbildung Kaufleute EFZ ab 2023

Hilfe zur Navigation

- #1 Das Neue auf einen Blick
- #2 Die Grundbildung erklärt
- #3 Das Lernen im neuen Modell
- #4 Betriebliche Ausbildung konkret
- #5 Handlungsorientierte Prüfungen

Informiert bleiben

Wo finde ich...

... allgemeine Informationen zum Berufsfeld, z.B. für Jugendliche in der Berufswahl, Eltern und Lehrpersonen?

→ [kaufmaennische-grundbildung.ch](https://www.kaufmaennische-grundbildung.ch)
→ [kfmv.ch/reform-kv-lehre](https://www.kfmv.ch/reform-kv-lehre)

... Informationen für Lehrbetriebe und Ausbildungsprofis zu den Grundlagendokumenten und Ausbildungsinstrumenten?

→ [skkab.ch/fachinformationen/gb2023](https://www.skkab.ch/fachinformationen/gb2023)
→ [igkg.ch/kauffrau-kaufmann-eba/umsetzung-ab-2023](https://www.igkg.ch/kauffrau-kaufmann-eba/umsetzung-ab-2023)

... branchenspezifische Ausbildungsinstrumente und Informationen?

→ *Website der jeweiligen Ausbildungsbranche*

... detaillierte Informationen über den Berufsentwicklungsprozess und die Resultate?

→ *Plattform Konvink, Registrierung über [skkab.ch/fachinformationen/gb2023](https://www.skkab.ch/fachinformationen/gb2023)*

... Informationen über nationale Umsetzungsprojekte (Lehrpläne, SOG etc.)?

→ Nationales Koordinationsgremium (NKG):
[sbbk.ch/dokumentation/projekte/revisionen-im-detailhandel-und-in-der-kaufmaennischen-grundbildung](https://www.sbbk.ch/dokumentation/projekte/revisionen-im-detailhandel-und-in-der-kaufmaennischen-grundbildung)

Informiert bleiben

Aktualisierte Merkblätter des Kaufmännischen Verbands

- [Die neue KV-Lehre ab 2023](#)
- [Wie werde ich Kaufmann/-frau EFZ?](#)
- [Wie werde ich Kaufmann/-frau EBA?](#)
- [Vorbereitungen vor der Lehre](#)
- [Der Lehrvertrag](#)
- ...

Neuer Ratgeber des Kaufmännischen Verbands ab August 2022

- «KV-Lehre: Alles klar! – Die kaufmännische Lehre ab 2023»

Informiert bleiben

«Branchenwegweiser» zu Kaufleute 2023

Ausbildungsbranchen	Website	Inhalte der Website
Automobil-Gewerbe	www.autoberufe.ch > Neue Grundbildungen ab 2022 > Kaufmann/Kauffrau EFZ im Automobil-Gewerbe	Interview zur Reform mit Fachleuten, Kurzbeschreibung der kaufmännischen Lehre im Automobil-Gewerbe ab 2023
Bank	www.swissbanking.ch > Themen > Lebenslanges Lernen > Für Talent Manager	Allgemeine Informationen zur Reform, Q&A zur Reform
Bauen und Wohnen	www.baukette.ch > Berufsbildner > Reform 2022/2023	Informationsveranstaltungen, Umsetzungsinstrumente, Handlungskompetenzen allgemein und branchenspezifisch
Bundesverwaltung	www.stelle.admin.ch Karrierestufe > Schüler/innen > Kaufmännische Ausbildung- und Prüfungsbranche Bundesverwaltung	Allgemeine Informationen zur Reform
Dienstleistung und Administration	www.igkg.ch > Kauffrau/Kaufmann EBA > Umsetzung ab 2023 > Kauffrau/Kaufmann EFZ > Umsetzung ab 2023	Kurzbeschreibung der kaufmännischen Lehre EBA und EFZ ab 2023, Präsentation zur Reform allgemein
Gesundheit	www.hplus-bildung.ch > Weitere Angebote > Kaufmännische Grundbildung > Bildungsreform 2023	FAQ, Kurzbeschreibung der Reform, branchenspezifische Unterlagen
Handel	www.branche-handel.ch > *Kaufleute 2022	Allgemeine Informationen zur Reform
Hotel-Gastro-Tourismus HGT	www.branche-hgt.ch > Kaufleute 2023	Branchenspezifische Dokumente, veranstaltet Schulungen ab Herbst 2022
Internationale Speditionen/Logistik	www.spedlogswiss.com > Grundbildung	Allgemeine Informationen zur Reform

Das kaufmännische Berufsfeld im Überblick

**kaufmännischer
verband**

mehr wirtschaft. für mich.

	Kauffrau/-mann EBA	Kauffrau/-mann EFZ	Kauffrau/-mann EFZ mit integrierter Berufsmaturität
Abschluss	Eidgenössisches Berufsattest	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis mit Berufsmaturität
Schulische Voraussetzungen	Abgeschlossene Volksschule; gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse; die Bereitschaft, grundlegende Kenntnisse in einer Fremdsprache zu erlernen.	Abgeschlossene Volksschule mit mittleren bis guten Leistungen; gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse; Voraussetzungen zum Erlernen von zwei Fremdsprachen.	Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen auf der Sekundarstufe I und allenfalls eine bestandene Aufnahmeprüfung (kantonal geregelt). Hohe schulische Lernbereitschaft.
Anzahl Schultage	1./2. Semester: 2 Tage pro Woche 3./4. Semester: 1 Tag pro Woche	1. Lehrjahr: 2 Tage pro Woche 2. Lehrjahr: 2 Tage pro Woche 3. Lehrjahr: 1 Tag pro Woche	Während drei Jahren durchgehend 2 Tage pro Woche
Grundsätzliche Orientierung	Berufliche Handlungskompetenzen für alle Lernorte; Leistungsziele zur Konkretisierung.	Berufliche Handlungskompetenzen für alle Lernorte; Leistungsziele zur Konkretisierung.	Stärker fächerorientiert als die EBA- und EFZ-Ausbildungen; die für den EFZ-Abschluss benötigten Handlungskompetenzen werden in Form von Trainingseinheiten unterrichtet.
Handlungskompetenzbereiche	<ul style="list-style-type: none"> > Gestalten der beruflichen und persönlichen Entwicklung > Kommunizieren mit Personen unterschiedlicher Anspruchsgruppen > Zusammenarbeiten in betrieblichen Arbeitsprozessen > Betreuen von Infrastrukturen und anwenden von Applikationen > Aufarbeiten von Informationen und Inhalten 	<ul style="list-style-type: none"> > Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen > Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld > Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen > Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen > Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt 	Zusätzlich zu den schulischen Schwerpunkten in der EFZ-Ausbildung werden Allgemeinbildung in Mathematik, Geschichte und Politik sowie Technik und Umwelt gemäss dem Rahmenlehrplan BM unterrichtet.
Fremdsprachen	Alle Lernenden erlernen im Rahmen der Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann EBA eine Fremdsprache auf dem Niveau A2 . Eine zweite Fremdsprache kann in Form von Freikursen erlernt werden.	Alle Lernenden erlernen im Rahmen der Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ zwei Fremdsprachen. In der ersten Fremdsprache, welche vom Kanton festgelegt wird, erwerben die Lernenden vertiefte mündliche und schriftliche Kompetenzen (Niveau B1). Die zweite Fremdsprache wird im Rahmen der Wahlpflichtbereiche vermittelt.	Zwei Fremdsprachen werden sowohl im Rahmen des Grundlagenbereichs der EFZ-Lehre sowie der Berufsmaturität unterrichtet. Deshalb haben Lernende, die die Berufsmaturität absolvieren, mehr Unterrichtsstunden in den Fremdsprachen und erreichen folglich in beiden Sprachen das hohe Sprachniveau von mindestens B2 .

**kaufmännischer
verband**

mehr wirtschaft. für mich.

Fachgruppe wbp Wir Berufs- und Praxisbildner:innen

kfmv.ch/wbp



**Jetzt
beitreten!**

Neue
Termine!

Online-Seminare zur neuen KV-Lehre ab 2023

- > Reform «Kaufleute 2023»: Was erwartet uns Berufs- und Praxisbildner:innen?
- > Neue KV-Lehre ab 2023: Vorbereitung auf die Rekrutierung neuer KV-Lernenden
- > Handlungskompetenzorientierung – meine neue Rolle als Coach
- > Neue KV-Lehre ab 2023: Förderung der Selbstkompetenz von KV-Lernenden

Details &
Termine:

kfmv-seminare.ch

Mitglieder der
Fachgruppe wbp
profitieren von
Vorzugspreisen.



Neue
Themen!

Online-Seminare zur neuen KV-Lehre ab 2023

- > Neue KV-Lehre ab 2023 – die betrieblich relevanten Instrumente
- > Die betriebliche Ausbildungsplanung nach neuer KV-Lehre ab 2023
- > Neue KV-Lehre ab 2023 – was Eltern und Lehrpersonen wissen sollten

Details &
Termine:

kfmv-seminare.ch

Mitglieder der
Fachgruppe wbp
profitieren von
Vorzugspreisen.



Dank und Ausblick



Christian Wölfle

Rektor

KV Zürich

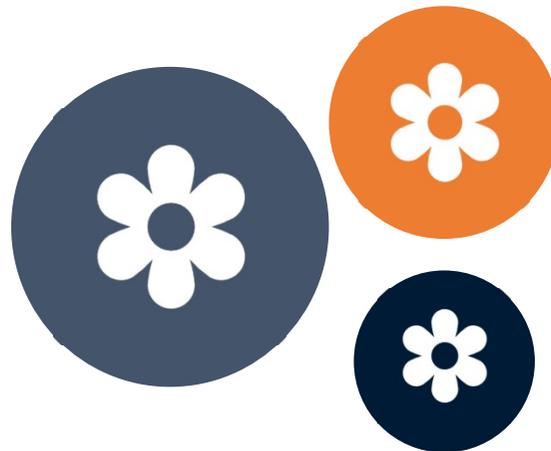
Ausblick

- Nächster Lehrfirmenanlass:
Dienstag, 31. Januar 2023, 15.00 Uhr
- Q&A: offene Fragen aus Slido werden zusammengefasst,
Antworten im Anschluss auf **Mein KV Zürich**



**Sie und Ihre Anliegen sind
immer willkommen!**

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!



kv zürich
die wirtschaftsschule.

**kaufmännischer
verband**
*mehr wirtschaft. für mich.
in zürich.*

**kaufmännischer
verband**
mehr wirtschaft. für mich.



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt**

kv zürich
die wirtschaftsschule.

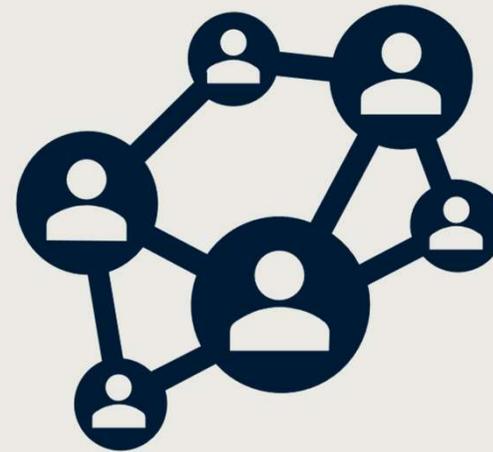


**Merci an alle vor
dem Bildschirm!**

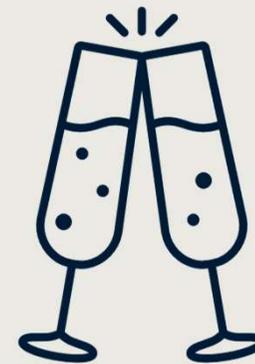
**E gueti Zitt
und bis bald!**



Netzwerken und weitere Fragen



**Herzlichen Dank für Ihr
grosses Engagement!**



**Und jetzt:
Apéro für alle vor Ort**

**Informations-
veranstaltung zur
neuen KV-Lehre
ab 2023**

Montag, 30. Mai 2022

kv zürich
die wirtschaftsschule.

